



Frühlingsschwerpunkt im Karwendel

Im Mai gibt es zahlreiche Angebote für einheimische Karwendelfreunde

Hall in Tirol, 4. Mai 2015. Der diesjährige Mai steht im Naturpark Karwendel ganz im Zeichen der einheimischen Karwendelfans. Dafür wurde von den Naturpark-MitarbeiterInnen ein vielfältiges Angebot geschnürt, welches sowohl Erholungssuchende, als auch aktive einheimische Jugendliche ansprechen soll. Es reicht von speziellen Exkursionen in den Karwendelgemeinden, über den Saisonauftakt in der Haller Altstadt bis zur sog. Clean up Challenge für Jugendliche auf der Eppzirler Alm.

Naturparkhaus seit 1. Mai wieder geöffnet

Das seit 2009 bestehende Naturparkhaus Hinterriß im Herzen des Naturparks Karwendel öffnete traditionell am 1. Mai wieder seine Pforten. Es beherbergt ein beeindruckendes Museum - mit Schwerpunkten zur Natur und Geschichte, zur Jagd und den Menschen des Karwendels - das mit seinem innovativen Konzept für Staunen sorgt. „Darüber hinaus ist es auch Dreh- und Angelpunkt für die zahlreichen BesucherInnen des Rißtales, die im Infozentrum mit fachkundigen Informationen zu möglichen Ausflugszielen und Wanderrouten versorgt werden“, erklärt Mag. Hermann Sonntag, Geschäftsführer Naturpark Karwendel.

APK zu Gast in Hall am 16.5.

Diese bereits traditionelle Veranstaltung im Zentrum der Haller Altstadt wird heuer erstmals als sog. „Green Event Tirol“-Veranstaltung organisiert. „Wir möchten damit neben einem vielfältigen Angebot für die ganze Familie auch eine Vorbildfunktion bei unseren Veranstaltungen einnehmen und freuen uns, dass wir diese Zertifizierung erhalten haben“, erklärt Hermann Sonntag. Mehr Infos unter: www.greenevents-tirol.at

Nature Watch-Touren am Pfingstwochenende

So haben sie den größten Naturpark Österreichs wahrscheinlich noch nie erlebt! Gemeinsam mit unseren Naturpark-Rangern und ausgerüstet mit hochwertigen Ferngläsern von Swarovski Optik geht's rund ums Karwendel auf alpine Safari. Mit etwas Glück können Gamsen und andere Wildtiere aus der Nähe beobachtet werden. Die ersten Vertreter der Alpenflora und zahlreiche Geschichten und Hintergrundinformationen warten auf die Besucher.

Mehr Informationen unter:

http://www.karwendel.org/de/aktuelles/aktuelles_15/2014-07-07_fruehlingserwachen.php

Clean up Challenge am 30./31. Mai

Eine Alm ohne Kühe – das passt nicht ganz zusammen. Genau dieses Szenario drohte aber der Eppzirler Alm im Karwendel, die vor zwei Jahren durch einen Murenabgang schwer beschädigt wurde. Um das Weidegebiet rechtzeitig vor dem Sommer wieder in Schuss zu bringen, suchen wir gemeinsam mit dem Raiffeisen Club Tirol für das Wochenende vom 30./31. Mai Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren, die anpacken können und auch für Spaß zu haben sind.

Infos und Anmeldung unter:

http://www.karwendel.org/de/team_karwendel/projekte/2015_eppzirleralm_elementarsch%C3%A4den.php

Fakten zum größten Naturpark Österreichs

Der Naturpark Karwendel umfasst beinahe das gesamte Karwendelmassiv und ist mit einer Fläche von 727 km² das größte und älteste Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs. Aufgrund seiner Topographie verfügt das Karwendel über einen überdurchschnittlich hohen Anteil an natürlichen Lebensräumen wie Urwäldern und Wildflüssen und beherbergt eine hohe Anzahl europaweit bedeutender Tier- und Pflanzenarten wie beispielsweise Steinadler, Weißrückenspecht und Frauenschuh.

Seit Jahrhunderten prägen Alm-, Forst und Jagdwirtschaft als klassische alpine Nutzungsformen das Gebiet. Die alptouristische Erschließung begann in der zweiten Hälfte des 19. Jhds. und bietet in ihrer heutigen Ausprägung mit mehr als 50 bewirtschafteten Hütten und Almen zahlreiche Möglichkeiten für unterschiedliche Formen des Alpinismus.

Die Arbeitsschwerpunkte des Naturparks liegen in den Bereichen Naturschutz, Erholung & Tourismus, Umweltbildung sowie Wissen & Forschung.

Weitere Informationen

Hermann Sonntag, +43/664/2041015, hermann.sonntag@karwendel.org